

Bericht des Aufsichtsrats 2019

Der Aufsichtsrat hat sich im Geschäftsjahr 2019 intensiv mit der Entwicklung des Unternehmens befasst und die ihm durch Gesetz und Satzung auferlegten Verpflichtungen umfassend wahrgenommen. Er hat den Vorstand in der Führung der Geschäfte des Unternehmens regelmäßig beraten und überwacht.

Der Aufsichtsrat befasste sich im abgelaufenen Geschäftsjahr eingehend mit der wirtschaftlichen Entwicklung, der finanziellen Lage, den Perspektiven und der weiteren Strategie des Unternehmens und hat den Vorstand bei diesen Themen beraten. Schwerpunkt seiner Tätigkeit war im Geschäftsjahr 2019 insbesondere die Begleitung des Vorstands in der Weiterentwicklung der Aktiengesellschaft.

In regelmäßigen Besprechungen haben Aufsichtsrat und Vorstand die Geschäftsentwicklung, die Strategie und die wichtigsten Geschäftsereignisse erörtert und gemeinsam beraten. In alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen war der Aufsichtsrat unmittelbar eingebunden. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat in schriftlichen und mündlichen Berichten kontinuierlich, zeitnah und umfassend über alle relevanten Fragen der Unternehmensplanung und der strategischen Weiterentwicklung, über den Gang der Geschäfte, die Lage und die Gesamtentwicklung der Gesellschaft, einschließlich der Risikolage und Risikotragfähigkeit sowie des Risikomanagements und der Compliance unterrichtet. Dabei hat sich der Aufsichtsrat von der Ordnungsmäßigkeit der Unternehmensführung durch den Vorstand überzeugt.

Aufsichtsratssitzungen und wesentliche Beschlussfassungen

Der Aufsichtsrat der Consulting Team Holding AG tagte im Geschäftsjahr 2019 in vier ordentlichen Sitzung, an denen – bis auf eine Ausnahme – alle Mitglieder des Aufsichtsrats persönlich teilnahmen.

Gegenstand der Aufsichtsratssitzung vom 28.03.2019 war die Vorstellung des Jahresabschlusses für 2018, die Berichte zu den laufenden Projekten: Salzgitter Fredenberg, Stadthagen, Verkauf Solarpark Kutenholz, CT Zweitmarkt KG, Auszahlungen König Kontor, Solarpark Niepars, CT Sone KG, CT Beteiligungs KG, HVT Timmendorf KG, CT Sehnde KG. Als geplante Projekte wurden das Golf-Hotel Wiesensee und Immobilien in Solingen vorgeschlagen.

In der Aufsichtsratssitzung am 06.06.2019 wurde der Jahresabschluss für 2018 genauestens geprüft, die o. g. laufenden Projekte wurden besprochen und weitere Planungen wurden vorgestellt: Immobilien in Solingen wurden nicht gekauft, Schiffsbeteiligung „MS Lady“, Marktpassage in Elmshorn, Grundstück in Sellin, Hotelneubau / Pflegeheim in Zingst. Außerdem wurde die Hauptversammlung für den 28.08.2019 vorbereitet.

Die Aufsichtsratssitzung am 22.08.2019 befasste sich mit der Präsentation für die Hauptversammlung, beratschlagte wieder über die laufenden Projekte, und bekam nochmals geplante Projekte vorgeschlagen: mehrere Beteiligungen im Immobilienbereich, Kauf eines Grundstücks in Travemünde.

Die vierte Aufsichtsratssitzung fand am 28.11.2019 statt und befasste sich bei den laufenden Projekten zusätzlich mit der CT Siebente Immobiliengesellschaft, mit der Gründung der „Kristin“ Schifffahrtsgesellschaft mbH & Co. KG, und der LGT Bank. Als Planungen wurde nochmals genau über das Golf-Hotel Wiesensee gesprochen.

Die Buchführung und der vorliegende Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Angaben unter der Bilanz – wurden auf der Grundlage des Beschlusses der Hauptversammlung vom 22. August 2019 von der WTR Huskamp Bredel Partnerschaft mbB, Hannover geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis waren keine Beanstandungen zu verzeichnen; der Abschlussprüfer hat einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2019 und der Prüfungsbericht der zum Abschlussprüfer gewählten WTR Huskamp Bredel Partnerschaft mbB sind dem Aufsichtsrat zur Kenntnis gebracht worden. Der Aufsichtsrat stimmt aufgrund eigener Prüfung dem Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers zu. Einwendungen waren nicht zu erheben. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss gebilligt; dieser ist damit nach § 172 AktG festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und den jeweiligen Unternehmensleitungen sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Beraterinnen und Beratern für ihren hohen persönlichen Einsatz und ihre Leistung im Geschäftsjahr 2019.

Hildesheim, im Juli 2020

Der Aufsichtsrat



Thomas Bremer